V.i.S.d.P.: Fritz Ullmann - Kirchstr. 5 - 42477 Radewormwald

LESUNG

12.9.25

Mehrzweckraum
im Bürgerhaus

Schloßmacherstr. 4

Beginn 19:00

Einlass 18:30

Fritz Ullmann liest Mao Zedong

Zitate aus dem "kleinen roten Buch"

Der Kommunismus war die Weltanschauung,
die das 20. Jahrhundert prägte wie keine
andere.

Dies ist eines seiner Handbücher.

www.linkes-forum.de

LF

LINKES FORUM

Warum Mao Zedong?

Der Kommunismus war die Weltanschauung, die das 20. Jahrhundert prägte wie keine andere. Es war ein Jahrhundert der Revolutionen gegen den Imperialismus und der Befreiungskämpfe gegen die Kolonialherren, beeinflusst von den Gedanken der Deutschen Marx und Engels, des Russen Lenin, des Georgiers Stalin, des Chinesen Mao Zedong und noch vieler anderer mehr. Der Kommunismus war international und überall ein Thema. Weil er die Perspektive einer lebenswerten Zukunft entwickelte, und genau deswegen wird auch heute noch über den Kommunismus geredet. Er bleibt der Angstgegner der Herrschenden. Ihr Antikommunismus ist nur, in den Worten des Schriftstellers Heinrich Mann, „die billige Ausrede, um jede Verbesserung der menschlichen Lage in Verruf zu bringen.“ Verflucht und verhetzt – viel wird über den Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion und den Volksrepubliken gesagt, wenig davon ist wahr, noch weniger belegt. Eine schiere Flut von Unterstellungen, gegen die anständige Historiker beharrlich ankämpfen, aber deren schiere Masse nicht zu bewältigen ist. So sagt dann jeder „Jeder weiß doch, dass“, während keiner wirklich etwas weiß.

In diesem Chaos sind die „Worte des Vorsitzenden Mao Zedong“ deswegen besonders interessant, weil sie eine unbestreitbare Primärquelle darstellen. In dem „kleinen roten Buch“ ist niedergeschrieben, welche Prinzipien und Methoden Kommunisten nach Ansicht der Kommunistischen Partei Chinas haben sollten. In einer Auflage von Abermillionen gedruckt, war es ein Leitfaden, eine direkte Handlungsempfehlung.

Während die Antikommunisten alles eine Lüge nennen können, was da ein Marxist je gesagt hat – hier können sie es nicht. Niemand kann behaupten, dass dieses Buch, Millionen an die Hand gegeben, nicht beschreibt, was die Kommunisten tatsächlich wollen. Daran mag man uns messen, damit mag man versuchen, uns zu verurteilen.